Die Bürgerinitiative Johannes-Giesberts-Park informiert:

Bauen? Bauen? Bauen?
Schützt das Nippeser Tälchen und den Johannes-Giesberts-Park / die Krankenhauswiese!
Öffentliche Grün- und Freiflächen in Nippes sind gefährdet!

Nippes. Ganz Köln wird immer mehr zugebaut, auch unser schönes Nippes ist betroffen. Es werden nicht nur Baulücken geschlossen: weil Bauland Mangelware ist, rücken die öffentlichen Grün- und Freiflächen stärker ins Interesse von privaten und kommunalen Bauherren. Sie beanspruchen diese Flächen, um dort Kinderspielplätze oder Schulen zu bauen. Dafür werden Bebauungspläne geändert. Baugesetze werden aufgeweicht oder umgangen. Das funktioniert nur mit Hilfe von Politik und Stadtverwaltung und geht immer zu Lasten der Allgemeinheit. Die Bürger werden vertröstet, ihnen wird Ersatz versprochen. Aber diese Ausgleichsflächen sind nicht vorhanden.

Im Nippeser Tälchen wollen sie auf dem Festplatz eine Schule bauen. Und im Johannes-Giesberts-Park / Krankenhauswiese sollen die Kinderspielplätze von umliegenden Bauprojekten und viele unnötige Wege gebaut werden. Der Park wird zerschnitten und zum Vorgarten der neuen Clouth-Siedlung umfunktioniert. Die umliegenden Baugrundstücke werden anschließend so rücksichtslos bebaut, dass dort fast alle großen Bäume gefällt werden müssen. Egal ob Hundefrei-laufflächen, Grünflächen oder Fest-platz: Nippeser Tälchen und Johannes-Giesberts-Park / Kranken-hauswiese sind in ihrem Bestand gefährdet!

Politik und Stadtverwaltung treffen einsame Entscheidungen über

unsere Köpfe hinweg. Anschließend bieten sie uns Bürgern Gespräche am Runden Tisch an, doch die Entscheidungen sollen stehen bleiben, wie aktuell im Nippeser Tälchen. Das muss aufhören!

Es darf keine städtebaulichen Schnellschüsse und Spontan-Entscheidungen mehr geben. Wir brauchen durchdachte Konzepte für die Stadtplanung in Nippes mit mehr Bürgerbeteiligung im Vorfeld von Entscheidungen.

Der Bedarf an Schulen und Spielplätzen muss dort gedeckt werden, wo er entsteht.

Niemand braucht eine Schule im Tälchen. Die Schule muss auf dem Clouth-Gelände gebaut werden.

Bauherren dürfen nicht länger ihre Spielplätze in unsere öffentlichen Grünflächen und Parks verlagern, sondern müssen diese auf dem eigenen Grund und Boden errichten! Die Stadt darf keine Genehmigungen mehr auf Kosten der Allgemeinheit erteilen, wie sie das zurzeit tut.

So wie es hier und heute in Nippes läuft, kann es nicht weitergehen. Wir wollen diese bedrohliche Entwicklung aufhalten. Denn wir brauchen unsere Grün- und Freiflächen für Freizeit und Erholung. Das Nippeser Tälchen und der Johannes-Giesberts-Park / die Krankenhauswiese dürfen nicht weiter bebaut werden. Die aktuellen Beschlüsse der Bezirksvertretung zum Johannes-Giesberts-Park/ Krankenhauswiese und zum Nippeser Tälchen müssen zurückgenommen werden!

Liebe Bürger von Nippes! Informiert Euch über die Baupläne in Nippes und die aktuellen Entwicklungen. Kommt zur Info-Veranstaltung unserer Bürgerinitiative, (bei jedem Wetter!) am

Samstag, den 07. Juni 2014, um 15.00 Uhr

1

im Johannes-Giesberts-Park / auf der Krankenhauswiese.

Eure Bürgerinitiative Johannes-Giesberts-Park

verantwortlich: Marion Hoppen, Corrensstraße13, 50733 Köln,
info@giesbertspark.de www.giesbertspark.de Stand: 23. Mai 2014